



© [marrakesh]/Adobe Stock

Becher, Box, Beutel:

Die Alternativen zu Einweg-
verpackungen

So funktioniert's:

- eigene Behältnisse mitbringen
- befüllen lassen
- Verpackungsmüll einsparen



Abfallberatung
02825 / 903420

Mehrweg statt Einweg - für die Umwelt, das Klima und den Ressourcenschutz

Es wird immer populärer, Getränke und Essen zum Mitnehmen ("To-Go") zu bestellen. Nach wenigen Minuten landet die Verpackung im Müll. Ebenso sieht es beim Brötchen aus der Bäckerei oder bei Käse und Wurst von der Frischetheke aus. Die Lösung für weniger Verpackungsabfälle stellen Mehrweg-Behältnisse dar. Viele Läden befüllen selbst mitgebrachte Gefäße. Fragen Sie einfach nach! Oder achten Sie auf den Sticker „Einmal ohne, bitte“.

Was kann ich tun?

- Mit eigener Box Käse, Wurst, To-Go-Gerichte kaufen
- Gemüsenetze nutzen
- Brotbeutel mit zur Bäckerei nehmen
- Coffee-To-Go in eigenen Thermobecher füllen lassen
- Leitungswasser trinken
- Zeit nehmen und bewusst vor Ort konsumieren

Jede vermiedene Einweg-Verpackung muss weder hergestellt noch entsorgt werden. Das spart Energie, schont Ressourcen und trägt so zum Klimaschutz bei. Ebenso wird die Natur geschützt, da weniger „To-Go“-Müll in der Umwelt landet.

Helfen auch Sie mit und kaufen Sie verpackungsfrei ein



Weitere Infos finden Sie hier:



www.kkagmbh.de/mehrweg-to-go

Von der KKA unterstützte Initiativen:

www.einmalohnebitte.de

www.refill-deutschland.de

